

Richtlinie „Weiterbildung an der TU Ilmenau“

1. Präambel

„Die Rahmenbedingungen der Arbeit und das berufliche Umfeld unterliegen einem stetigen Wandel. Unter Anerkennung des Prinzips des lebenslangen Lernens ist die interne Weiterbildung an der TU Ilmenau ein fester Bestandteil des universitären Bildungsangebotes. Um dem gerecht zu werden, verpflichtet sich die Universität auch zur Förderung von Maßnahmen der beruflichen Fort- und Weiterbildung ihrer Mitglieder im Sinne der Ziele der Universität und erwartet eine aktive Beteiligung.“ Dieser Abschnitt aus dem Leitbild der TU Ilmenau unterstreicht die Bedeutung der Weiterbildung an unserer Universität. So versteht sich die Weiterbildung über ihren gesetzlichen Auftrag hinaus als ein wichtiges Element der Personalentwicklung, befördert die Fortentwicklung der fachlichen und persönlichen Fähigkeiten und gewährleistet den Anschluss an wissenschaftliche, technische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen.

Auf dieser Grundlage verabschiedet die TU Ilmenau die hier vorliegende Richtlinie, in der die Inhalte der universitätsinternen Weiterbildung sowie die damit verbundenen Rechte und Pflichten geregelt sind. Weitere Regelungen, vor allem Kostenübernahme, Freistellungsregelungen und entsprechende Verfahrensvorschriften, enthält die Dienstvereinbarung „Zur Weiterbildung des Personals der TU Ilmenau“. Ergänzungen und Konkretisierungen der Richtlinie erfolgen außerdem im Rahmen von Ziel- und Leistungsvereinbarungen und anderen Richtlinien der TU Ilmenau (z.B. Führungskräfteleitlinien, Berufungsleitfaden).

2. Zielgruppen der universitätsinternen Weiterbildung

Die Zielgruppe der universitätsinternen Weiterbildung erstreckt sich auf alle Statusgruppen der Universität sowie die Alumni:

- Professoren
- Wissenschaftliche Mitarbeiter (Postdoktoranden, Promovierende, Lehrkräfte für besondere Aufgaben) in den Fakultäten
- Mitarbeiter im gehobenen Dienst in Betriebseinheiten/wissenschaftlichen Einrichtungen und Verwaltung
- Nichtwissenschaftliches Personal (in Verwaltung/Betriebseinheiten und Fakultäten)
- Studierende
- Alumni, Senioren

Weiterbildungsmöglichkeiten sollen entsprechend den Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf angeboten werden. Sie sind zeitlich möglichst so zu gestalten, dass familiäre Belastungen sowie Teilzeitbeschäftigung berücksichtigt werden.

3. Zielgruppenspezifische Weiterbildungsangebote

Das Zentralinstitut für Bildung (ZIB) zeichnet sich in Zusammenarbeit mit der Universitätsleitung, den Fakultäten sowie Verwaltungs- und Betriebseinheiten der TU Ilmenau für die Erstellung eines zielgruppenspezifischen Weiterbildungsangebots verantwortlich. Dabei steht im Sinne einer Personalentwicklung die berufliche und persönliche Entwicklung jedes einzelnen Mitglieds der Universität im Mittelpunkt der Weiterbildungsmaßnahmen. Die Themen der

Weiterbildungsangebote sind dementsprechend teilnehmer- und zielgruppenorientiert. Sie sind äußerst vielschichtig und erstrecken sich auf die fachliche Weiterbildung in den Forschungs- und Tätigkeitsgebieten der Mitglieder, die vorwiegend in Eigenverantwortung der entsprechenden Einrichtungen liegt, Informationsveranstaltungen zu Themen aus dem universitären Alltag, Workshops zu übergreifenden Themen, hochschuldidaktischen Weiterbildungen, Führungskräfte trainings bis hin zur Gesundheitsförderung.

Das Zentralinstitut für Bildung koordiniert auch die Angebote externer Dienstleister zur Weiterbildung der Mitglieder der Universität sowie die Kooperation mit den entsprechenden Stellen der Thüringer Landesregierung.

Schwerpunkte der Weiterbildungsaktivitäten für die Universitätsmitarbeiter sind sowohl Weiterbildungsangebote, die zur kontinuierlichen Weiterbildung in den Arbeitsgebieten als auch zur Übernahme neuer Aufgaben qualifizieren. Ergänzt werden diese Angebote durch Informationsveranstaltungen für Mitarbeiter, deren Themen sich aus verwaltungs- und hochschulrechtlichen Grundlagen ergeben sowie durch Weiterbildung auf dem Gebiet der Gesundheitsvorsorge und -förderung.

In Kooperation mit verschiedenen Partnern (z.B. Seniorenakademie, Thüringer Verwaltungsschule, Volkshochschule u.ä.) werden außerdem Veranstaltungen angeboten, die der Weiterentwicklung von Soft Skills dienen. Neben der Persönlichkeitsentwicklung tragen diese Weiterbildungsangebote zur Netzwerkbildung der Mitglieder unserer Universität bei.

Im Mittelpunkt aller Angebote steht das Bemühen, die Teilnehmenden in der Auseinandersetzung mit ständigen Veränderungen ebenso zu unterstützen, wie in ihrer Kompetenzentwicklung und Professionalität. Wissenschaftliche Erkenntnisse, gesellschaftliche Herausforderungen, (berufs-) praktische Problemorientierung sowie persönliche Erfahrung schaffen in diesem Zusammenhang einen Reflexionsrahmen zur Auseinandersetzung und Weiterentwicklung der beruflichen Tätigkeit.

Gruppe der Professoren

Aufbauend auf den Erfahrungen, die die Professoren in ihrer bisherigen Qualifikation erworben haben, sowie auf dem Neuberufenecoaching der TU Ilmenau werden gezielte Angebote entwickelt, die die Professoren bei der Bewältigung ihrer vielfältigen Aufgaben unterstützen sollen. Professoren sind auch Führungskräfte der TU Ilmenau. Auf diesem Gebiet unterstützt sie die TU Ilmenau durch ein Neuberufenecoaching sowie weitere fächerübergreifende Veranstaltungen, wie Führungskräfte training, Personalführung, Projektmanagement, Drittmittelakquise u.ä.

Neben der Forschung ist die Lehre eine der Hauptaufgaben jedes Professors. Zur Unterstützung der Weiterentwicklung neuer Lehr- und Lernformen sowie neuer methodisch-didaktischer Ansätze in der Lehre werden hochschuldidaktische Veranstaltungen angeboten.

Die fachspezifische Weiterbildung der Professoren im jeweiligen Wissenschaftsgebiet wird im Wesentlichen in Eigenverantwortung organisiert.

Die Universitätsleitung erwartet, dass jeder Professor mindestens an zwei überfachlichen Weiterbildungen pro Jahr teilnimmt.

Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter in Fakultäten

Die fachspezifische Weiterbildung der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Wissenschaftsgebiet liegt in Eigenverantwortung der Fachgebiete. Es wird erwartet, dass den Mitarbeitern durch die Vorgesetzten die Teilnahme an entsprechenden Veranstaltungen (Weiterbildungen, Kongressteilnahme, Messebesuche) im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten ermöglicht wird.

Die Hochschuldidaktische Weiterbildung liegt bei allen haushaltsfinanzierten Mitarbeitern im dienstlichen Interesse. Es handelt sich um eine kompetenzerweiternde Weiterbildung, da hochschuldidaktische Grundlagen aus dem Studium in der Regel nicht bekannt sind. Deshalb erwartet die Universitätsleitung die Teilnahme aller wissenschaftlichen Mitarbeiter an hochschuldidaktischen Weiterbildungsveranstaltungen, die durch das ZIB in Kooperation mit der Hochschuldidaktik Initiative Thüringen (HIT) organisiert werden. Das ZIB bietet den wissenschaftlichen Mitarbeitern außerdem weitere fächerübergreifende Veranstaltungen, wie Wissenschaftliches Schreiben, Sprachen, Präsentation, Konfliktmanagement, Projektmanagement, Drittmittelakquise u.ä. an.

Alle wissenschaftlichen Mitarbeiter sollten pro Jahr an mindestens zwei Informationsveranstaltungen bzw. Workshops teilnehmen, die überfachlichen Kompetenzen vermitteln sollen.

Gruppe der Mitarbeiter im gehobenen Dienst in der Verwaltung und wissenschaftliches Personal in den Betriebseinheiten/wissenschaftlichen Einrichtungen

Für diese Gruppe steht vor allem die kompetenzerhaltende fachliche Weiterbildung im Vordergrund. Es handelt sich in vielen Fällen um Einzelmaßnahmen, d.h. Kurse, die extern angeboten und dort besucht werden. Hier werden eine aktive Teilnahme und die entsprechende Unterstützung durch die jeweiligen Vorgesetzten erwartet.

Alle Mitarbeiter sollten pro Jahr an mindestens zwei weiteren Informationsveranstaltungen bzw. Workshops teilnehmen, die überfachlichen Kompetenzen vermitteln sollen.

Gruppe der nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter in Fakultäten und Verwaltung und Betriebseinheiten/wissenschaftlichen Einrichtungen

Für diese Gruppen finden sowohl kompetenzerhaltene als auch kompetenzerweiternde Weiterbildungsmaßnahmen Anwendung – zu unterscheiden ist zwischen einzelfall- und gruppenbezogenen Maßnahmen. Als kompetenzerhaltene Maßnahmen sind alle die zu verstehen, die zur Erfüllung der Aufgaben im laufenden Geschäft notwendig sind. Die Verantwortung für die Teilnahme der Mitarbeiter liegt im Verantwortungsbereich des Vorgesetzten, es wird eine aktive Teilnahme der Mitarbeiter erwartet.

Bei den gruppenbezogenen, kompetenzerhaltenden Maßnahmen (z.B. Kurse Haushaltsrecht, Computerkurse, Gesundheitsförderung, Verwaltungsvorschriften usw.) werden die Kurse zentral durch das ZIB organisiert. Auch hier wird eine aktive Teilnahme der Mitarbeiter an diesen Weiterbildungsmaßnahmen mindestens 2x pro Jahr erwartet.

Zu den kompetenzerweiternden Maßnahmen zählen Soft Skills, die sich aus neuen Entwicklungstendenzen der Universität ergeben, sowie die Vorbereitung auf zukünftige

Aufgabenfelder (neue Entwicklungen, neue Rechtsvorschriften, Entwicklungstendenzen der Universität). Diese Weiterbildungsmaßnahmen werden den Mitarbeitern im Sinne einer gezielten Personalentwicklung durch die Vorgesetzten ermöglicht.

Gruppe der Studierenden

Unter Weiterbildungsmaßnahmen für die Gruppe der Studierenden sind vor allem fakultative Sprachkurse und Angebote im Rahmen der Stabsstelle Campus Familie zu sehen. Für Studierende besteht je nach Verfügbarkeit die Möglichkeit, an den zentral organisierten Weiterbildungsveranstaltungen der TU Ilmenau teilzunehmen

Gruppe der Alumni und Senioren

Im Sinne des lebenslangen Lernens werden für die fachliche Qualifikation der Alumni der TU Ilmenau spezielle berufsbegleitende Weiterbildungsangebote entwickelt und durchgeführt. Diese Maßnahmen können sowohl Weiterbildungsstudiengänge (Zertifikatsstudiengänge) als auch Tagesseminare sein. Die inhaltliche Verantwortung liegt auf Seiten der Fakultäten, da diese das Lehrangebot der TU Ilmenau verantworten. Träger von Einzelmaßnahmen können einzelne Fachgebiete aber auch die TU Ilmenau Service GmbH in Abstimmung mit den Fakultäten und dem Zentralinstitut für Bildung sein.

Alumni und Senioren können als Gasthörer an den Lehrveranstaltungen des Studienangebots der TU Ilmenau teilnehmen. Als spezielles Angebot für Senioren unterstützt die TU Ilmenau die Veranstaltungen der Seniorenakademie.

4. Veröffentlichung der Weiterbildungsangebote

Das Zentralinstitut für Bildung erstellt ein jährliches Weiterbildungsangebot der TU Ilmenau. Dieses wird auf den Internetseiten unter „Weiterbildung“ veröffentlicht und ständig aktualisiert.

Angebote externer Anbieter sowie der Thüringer Landesregierung werden ebenfalls im Internet sowie per Mail bekannt gegeben.